Wohlfühlen
zwischen
Aitrach und Iller

Amtsblatt Gemeinde Aitrach

Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Aitrach. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Aitrach ist Bürgermeister Kellenberger oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt: Druckerei Neidhart, Schulstraße 29b, 88317 Aichstetten, Telefon (07565) 1033 Fax (07565) 1035

62. Jahrgang | Mittwoch, 19. Juni 2019 | Nummer 25

Amtliche Nachrichten

"Aitrach badet"

– Natursee an die Gemeinde übergeben

Zur offiziellen Übergabe des "Aitrachsees", der durch Rekultivierung einer ehemaligen Kiesgrube südlich von Aitrach entstanden ist, trafen sich die Ortsbürgermeister Thomas Kellenberger (Aitrach) und Dietmar Lohmiller (Aichstetten) sowie neue und ehemalige Ratsmitglieder der beiden Gemeinden, den Grundstückseigentümern und Vertreter der zuständigen Behörden. Ausgerechnet zu diesem Ereignis war witterungsbedingt nicht unbedingt Badekeleidung angesagt, vielmehr gehörten Regenschirme zum Outfit der Besucher. Trotz des miesen Wetters nutzten die meisten dennoch die Gelegenheit zum Probebadegang am Uferbereich des Sees, zumal die Gemeinde großzügig Handtücher zum Abtrocknen der Füße verteilte.

Zuvor erinnerte Gemeindechef Kellenberger an den Werdegang vom Abbaugebiet einer Kiesgrube bis zur Fertigstellung eines Natur-Badesees am Ortsrand der Gemeinde. Die Idee zur Schaffung eines Erholungsangebotes für die Bevölkerung gab es bereits vor 10 Jahren, verwirklicht werden konnte das Projekt, bei dem Mensch, Natur und Naturschutz zum Tragen und zur Anwendung kommen, nach dem Abschluss der Rohstoffgewinnung in der Kiesgrube. In diesem Zusammenhang lobte Kellenberger die konstruktive Zusammenarbeit mit den Unternehmen Unglehrt und Fackler und das Entgegenkommen des Eigentümerehepaars Bainder sowie der zuständigen Behörden in der vergangenen Dekade. Er unterstrich den Naturschutzcharakter der Freizeiteinrichtung, daher sei dies kein Freibad sondern ein Natursee, zu dem es zwar eine Sanitäreinrichtung gäbe, jedoch keine Badeaufsicht, so dass das Baden auf eigene Gefahr ist. Zudem ist die Zufahrt für Autos nur auf den Parkplatz über das Gewerbegebiet "An der Chaussee" gestattet. Nach der Geschenkübergabe zur Baderöffnung, Bürgermeister Kellenberger überreichte ein Originalfoto des im nahen Naturschutzgebiet beheimateten Uhus an Jürgen Unglehrt, und der revanchierte sich mit einem Bildband "Kiesabbau Aitrach-See", war Testbaden angesagt: Mutig begaben sich ein Großteil der Versammlung zum Wassertreten in den Seerandbereich, um sich danach beim leckeren Buffet von Frau Helga Aumann mit einem Gläschen Sekt zu stärken.

Text/Foto: Olaf Schulze

Zur Übergabe des Natursees an die Gemeinde Aitrach wagten sich einige der Eingeladenen zum Probebaden.

Hinweis der Gemeindeverwaltung zum Parken:

Die meisten Besucher aus Aitrach werden zu dem Natursee sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen, hierfür stehen auch ausreichend Fahrradständer zur Verfügung. Für diejenigen, die mit dem Auto kommen, wurde ein großer Parkplatz mit Zufahrt über das Gewerbegebiet An der Chaussee ausgewiesen. Der Weg zum See vom Parkplatz ist nicht weit. Die Zufahrt vom Storchengässle und über den St.-Konrad-Weg ist gesperrt, in diesem Bereich stehen auch keine Parkplätze zur Verfügung. Wir weisen darauf hin, dass während der Badesaison Kontrollen durchgeführt und bei Verstößen Bußgelder festgesetzt werden.

Des Weiteren bitten wir um die Einhaltung der Haus- und Badeordnung, die an anderer Stelle in diesem Amtsblatt nochmals abgedruckt und am See ausgehängt ist.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen dafür bedanken, dass es bisher sehr ordentlich an dem See ist und Mensch und Natur hier gut zusammen harmonieren. Vielen Dank für das darauf Achten, dass dies auch in Zukunft so bleibt!